



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 23.08.2019

## Übernachtungszahlen erneut gesteigert Magdeburg zählt im ersten Halbjahr 2019 mehr Touristen als jemals zuvor

Magdeburg verzeichnet erneut ein sattes Übernachtungsplus: Mit 329.721 Übernachtungen im ersten Halbjahr 2019 erreicht die Landeshauptstadt ein Plus von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Landeshauptstadt hat vor allem bei inländischen Gästen wiederholt stark an Anziehungskraft gewonnen. Magdeburgs Hotel-, Gastronomie- und Kulturlandschaft bekommt diese positive Entwicklung zu spüren.

„Zwischen Anfang Januar und dem 22. August 2019 können wir einen Belegungszuwachs von ganzen acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen“, sagt **Marcus Cameroni, General Manager des IntercityHotels Magdeburg**. Von Jahresbeginn an sei das in weiten Teilen frisch renovierte Hotel in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof gut gebucht gewesen. Der General Manager freut sich sehr über die zunehmende Zahl an Gästen in Magdeburg.

Zählten Magdeburgs Unterkünfte zwischen Januar und Juni 2018 noch 320.558 Übernachtungen, waren es in diesem Jahr bereits 329.395. Das entspricht einem Übernachtungsplus von rund 2,8 Prozent. Magdeburg konnte in den Monaten Januar, Februar, März und Mai 2019 Spitzenwerte der vergangenen Jahre toppen. Im Januar und Februar knackte die Ottostadt wiederholt die 40.000er-Marke. Im Mai betrug die Steigerung der Übernachtungszahlen sogar mehr als 20 Prozent, von 59.241 Übernachtungen 2018 wurde die Zahl auf 71.264 gesteigert.

### Plus bestätigt Anstrengungen

Der stetige Einsatz von Magdeburg Marketing spiegelt sich in diesen Spitzwerten wider. **Geschäftsführerin Sandra Yvonne Stieger** erklärt: „Die aktuellen Übernachtungszahlen sind ein hervorragendes Ergebnis. Das Übernachtungsplus bestätigt uns in unseren Anstrengungen, Magdeburg bekannter zu machen. Jetzt gilt es dranzubleiben und die Zahlen, vor allem auch in punkto Aufenthaltsdauer, weiter zu steigern.“

Unabhängig von immer wechselnden Themenkampagnen setzt Magdeburg Marketing auf eine kontinuierliche Bewerbung der Landeshauptstadt mit beständigen Akzenten. Dazu zählen die 1.200-jährige Geschichte der Ottostadt genau wie die moderne Entwicklung im Kultur- und Architekturbereich. Im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Bauhaus“ hat Magdeburg Marketing seit Januar 2019 besondere Führungen zur Magdeburger Moderne sowie eine Extra-Broschüre im Programm. Zudem dürfte der allgemeine Trend zum Städtereisen für diese positive Entwicklung eine Rolle spielen.

Magdeburg Marketing blickt zuversichtlich auf die anstehenden Monate. Die Herbstmonate wiesen in der Vergangenheit die höchsten Übernachtungszahlen des Jahres auf. Auch zur Vorweihnachtszeit hat sich Magdeburg ganz klar als ein immer beliebteres Ausflugsziel

PRESSEMITTEILUNG

positioniert. Die Premiere der Lichterwelt wird ab dem 25. November 2019 bis in den Februar 2020 hinein für ein besonderes Highlight sorgen. Die Landeshauptstadt kann dadurch ganz klar an noch stärkerer Anziehungskraft für Touristen gewinnen.

**Ein wichtiger Hinweis zur statistischen Zählweise des Landes:** Hierbei werden die Übernachtungszahlen der Stadt Magdeburg gemeinsam mit den Zahlen des Umlands ausgewertet. Zwischen den Übernachtungszahlen im Umland und der Landeshauptstadt besteht naturgemäß ein großes Ungleichgewicht. Aus diesem Grund weicht der errechnete Zuwachs von 0,7 Prozent für die Region Magdeburg-Elbe-Börde-Heide im ersten Halbjahr 2019 weit von Magdeburgs 2,9 Prozent-Übernachtungsplus ab.

### Die Übernachtungszahlen der vergangenen drei Jahre im Überblick:

	2017	2018	2019
Januar	34.294	40.343	41.452
Februar	39.317	41.061	41.749
März	52.982	50.760	51.696
April	55.225	61.410	57.335
Mai	67.292	59.241	71.264
Juni	67.458	67.743	65.626
<b>Gesamt, 1. Halbjahr</b>	<b>316.568</b>	<b>320.558</b>	<b>329.721</b>
Juli	54.315	53.107	
August	60.621	62.309	
September	64.571	71.472	
Oktober	52.077	61.220	
November	61.636	62.287	
Dezember	57.697	60.213	
Gesamt	666.037	692.213	

**Bitte beachten:** Die einzelnen Monatszahlen sind vorläufige Ergebnisse, **die Addition ergibt nicht zwangsläufig den kumulierten Wert** des Berichtszeitraumes. Die endgültigen Angaben stehen erst zum Jahresende fest. (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)